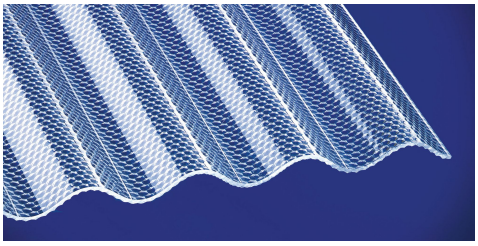
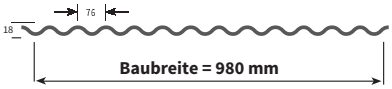
# LICHTPLATTEN

## FÜR DACH UND WAND

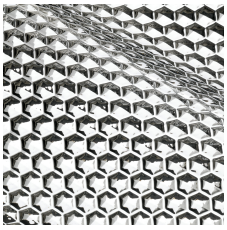
## Polycarbonat Wabe HS



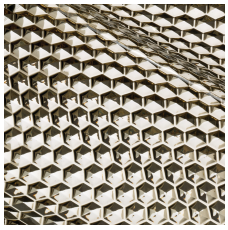
**Sinus 76/18 | ca. 2,8mm**



### VERFÜGBARE VARIANTEN



Wabe klar



Wabe bronce

### GARANTIE

Auf unsere Scobalit Polycarbonat Wabe HS Profilplatten gewähren wir eine Herstellergarantie von 10 Jahren ab Verkaufsdatum auf UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit, Hagelbeständigkeit, Steifigkeit und Festigkeit. Wabe sind extrudierte Wellplatten aus schlagzähem Polycarbonat (PC). Die Garantie erstreckt sich auf Wabe in den Farben klar und bronce.

**Garantieaussagen**
Die Wellplatten klar haben einen Lichttransmissionsgrad von bis zu 71 %. Die Platten besitzen folgende Garantiewerte des Lichttransmissionsgrads, jeweils bei Anlieferung/nach 10 Jahren:

| | Wabe klar<br>2,8 mm Stärke | Wabe bronce<br>2,8 mm Stärke |
|---|---|---|
| Bei Anlieferung | ca. 71 % | ca. 49 % |
| Nach 10 Jahren | ca. 56 % | ca. 36 % |

Bruch durch Hagel im Sinne dieser Garantie liegt dann vor, wenn durch Hagel Löcher in der Platte erzeugt werden.

**Garantievoraussetzungen**
Die Platten
- müssen werkstoffgerecht gelagert, transportiert, bearbeitet und verlegt (bzw. verwendet) werden,
- dürfen nicht thermisch umgeformt sein,
- dürfen durch Verbindungs-, Befestigungs- und Abdichtungselemente nicht (nachteilig) beeinflusst werden,
- und müssen vor nachteiliger Chemikalieneinwirkung geschützt sein,
- dürfen nicht verkratzt sein.

Diese Garantie gilt in allen Ländern Europas. Bei Garantiefragen für Anwendungen außerhalb Europas sprechen Sie uns bitte an.

**Garantiefall**
Eine Beanstandung im Sinne dieser Garantie wird dann berücksichtigt,
- wenn sie sich trotz nachweislicher Beachtung der Garantievoraussetzungen während der Garantiedauer herausstellt,
- wenn sie innerhalb der Garantiedauer unverzüglich schriftlich geltend gemacht wird und
- wenn eine Rechnung des Verkäufers vorgelegt wird, aus der sich Name und

Adresse des Käufers, das Kaufdatum, die vollständige Produktbezeichnung und die Produktmenge ergeben. Bei berechtigter Beanstandung leisten wir dem Käufer kostenlosen Materialersatz ab Werk. Falls passendes Ersatzmaterial nicht mehr geliefert werden kann, erhält der Käufer den ursprünglichen Kaufpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Garantiedauer**
Diese Garantie beginnt mit dem Tag der Lieferung an den Verwender und endet für die UV-Beständigkeit, Lichtdurchlässigkeit und Hagelbeständigkeit 10 Jahre danach.

### Lagerung

Scobalit Wabe HS Profilplatten sind immer trocken und auf ebenem Untergrund zu lagern. Im unverpackten Zustand sollten sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden (Brennglaseffekt).

Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern. Hitzestau und Nässe gilt es zu vermeiden. Wellplatten sollten in Innenräumen, auf ebenem Untergrund und abgedeckt mit weisser PE-Folie gelagert werden. Die maximale Stapelhöhe beträgt drei Paletten.

### Ausdehnung

Eine Ausdehnung des Materials von ca. 7 mm/m °C bei Wärme und Feuchtigkeit ist bei der Montage zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 7000mm.

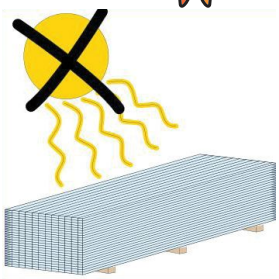
# DOPPELSTEGPLATTEN

## Verlege- und Lagerhinweise

### LAGERUNG

**Nicht in der prallen Sonne lagern.**

Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.



### Voraussetzungen

**Die Verlegesysteme sind nicht selbsttragend und erfordern auf jeden Fall eine Unterkonstruktion!**

**Dachneigung**
Die Dachneigung darf auch in tieferen Lagen nicht geringer sein als 7° (12,3 cm/Meter).

**Ausdehnung/Schrumpf**
Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Platte. Dies muss konstruktiv beachtet werden.
Polycarbonat: ca. 1,3 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz
Acryl: ca. 1,45 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz

**Kondensat/Beschlagen**
Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Platten werden dadurch nicht beeinträchtigt.

**Abdichtung**
Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es neutralvernetzt und kunststoffverträglich ist.

**Unterkonstruktion**
Holz, möglichst verzugsfreie Leimbinder oder auch Metall. Die Sparrenoberflächen weiß streichen oder mit reflektierendem Klebeband silber kaschieren, um Hitzestau, der zu Rissbildung und Verformung führen kann, zu vermeiden. Holzschutzmittel/Imprägnierung gut trocknen und ablüften lassen, da andernfalls Verfärbungen möglich sind.

**Hinterlüftung**
Für ausreichende Hinterlüftung muss gemäß DIN 4108 gesorgt werden. Bei offenen Bauten wie z. B. Carports, Pergolen etc. erübrigen sich besondere bauliche Maßnahmen.

**Begehbarkeit**
Nur mit gewichtsverteilender Laufbohle begehbar. Wir empfehlen die Laufbohle quer über mindestens zwei Profile zu legen. Die Laufbohlen unbedingt abpolstern!

**Knackgeräusche**
Sind prinzipiell nicht komplett zu vermeiden. Sie haben ihren Ursprung nicht speziell in den Platten, sondern entstehen in Verbindung mit Befestigungselementen bzw. anderen mitverlegten Platten. Wie allgemein bekannt, dehnt sich Acrylglas bei Wärme und Wasseraufnahme aus. Dies hat zur Folge, dass sie in Profilen (bei Stegplatten) oder im Bereich der Überlappung und der Querlattung (bei Wellplatten) auf dem Untergrund „schaben“ und besagte Geräusche verursachen. Verbesserungen wurden unter Einsatz von Gleitmitteln (Vaseline etc.) erzielt.

**Wie oft muss ich schrauben?**

Das Unterprofil wird alle 35cm verschraubt.

Faustformel:

*Anzahl der Schrauben = Sparrenlänge in cm / 35cm x Anzahl der Sparren*

Das Oberprofil wird alle 40cm geschraubt. Hier ist die Formel entsprechend anzuwenden.

**Tipp: Schraubt man das Profil von oben durch empfehlen wir pro Laufmeter ca. 3 Befestigungen!**

**Sparrenabstände**

Falls die Unterkonstruktion noch nicht vorhanden ist, empfehlen wir die Sparren so zu verteilen, dass die Platten nicht geschnitten werden müssen.

In der Regel muss so nur die letzte Platte in der Breite gekürzt werden. Der Abstand muss außer der Plattenbreite auch den Raum für den Profilsteg und eine Dehnfuge beinhalten.

Dieses „Rastermaß“ von Profilmitte zu Profilmitte errechnet sich wie folgt:

*Rastermaß = Plattenbreite + 28 mm*